

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 10.07.2008
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dipl.-Psych. Volker
Bräunsdorf
Herr Uwe Dreßler
Frau Antje Ehnert
Herr Landrat a. D. Hans-Jürgen
Evers
Herr Lutz Grahl
Herr Werner Janke
Herr Peter Kettler
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Matthias Leonhardt
Herr Peter Mildner
Herr Wolfgang Neumann
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Heinz Walter
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Christine Augustin
Frau Dagmar Frenzel
Herr Olaf Holthaus
Herr Uwe Lässig
Herr Jens Neugebauer
Herr Jürgen Opitz
Frau Kathleen Schumann

Schriftführer

Herr Martin Fischer

-

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner	beruflich verhindert
Herr Uwe Kuhl	beruflich verhindert
Frau Hanka Reißmann	unentschuldigt
Herr Mirko Tillack	beruflich verhindert
Frau Rosemarie Wolf	privat verhindert (Urlaub)

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnete die 44. Sitzung des Stadtrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 23) anwesenden Stadträten fest.

Folgende Mitglieder des Stadtrates erklären sich für den Tagesordnungspunkt 6 für befangen:

- Herr Bürgermeister Jacobs
- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Wolf
- Herr Stadtrat Schürer

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Bräunsdorf
- Herr Stadtrat Wolf

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Gästen gestellt.

→ Herr Stadtrat König ab 18:32 Uhr anwesend (16+1)

→ Herr Stadtrat Schönfeld ab 18:34 Uhr anwesend (17+19)

TOP 3. Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31.12.2007 067/2008

Frau Ruffani, Geschäftsführerin der WVH, stellte den Jahresabschluss vor. Anschließend erläuterte Herr Przyborowski die Prüfung der BDO.

Danach beantworteten Frau Ruffani und Herr Jacobs die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31. Dezember 2007 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 83.196038,38 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 133.629,65 EUR für das Geschäftsjahr 2007 fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Verwendung des Ergebnisses der WVH 076/2008
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2007

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2007 in Höhe von 133.629,65 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Entlastung der Geschäftsführung der WVH 069/2008
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2007

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Entlastung Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2007 068/2008

Für diesen Tagesordnungspunkt sind folgende Mitglieder des Stadtrates befangen:

- Herr Bürgermeister Jacobs
- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Wolf
- Herr Stadtrat Schürer

Herr Jacobs übergibt den Vorsitz an Herrn Opitz.

Die befangenen Personen verlassen um 18:58 Uhr den Ratssaal. Damit sind noch 14 stimmberechtigte Stadträte anwesend.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Prüfung der Jahresrechnung - Vergabe von Prüfungsleistungen gem. §§ 104 u. 106 SächsGemo 066/2008

→ Herr Bürgermeister Jacobs, Herr Stadtrat König, Herr Stadtrat Wolf und Herr Stadtrat Schürer ab 19:01 Uhr anwesend. (17+1)

Herr Jacobs und Herr Neugebauer beantworteten die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt auf der Grundlage des Angebotes vom 10.06.2008 die

Fa. B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Max-Liebermann-Str. 4
01217 Dresden

mit

- der Prüfung der Jahresrechnung gem. § 104 Abs. 1 SächsGemO,
- der Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und anderer Einrichtungen der Stadt Heidenau gem. § 106 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 SächsGemO

für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 u.

TOP 11. Ausstattung Fachkabinett im Pestalozzi-Gymnasium 072/2008

Herr Opitz erläuterte Einzelheiten zur Vorlage und beantwortete anschließend die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

der Firma
Illmenauer Systemeinrichtungen
GmbH & Co.KG (ISE)
Postfach 100 122
98682 Illmenau

den Zuschlag zur Realisierung der Ausstattung im Fachkabinett des Pestalozzi-Gymnasiums gemäß Angebot vom 23.05.2008 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE zu kostenlosem Mittagessen 074/2008

Herr Stadtrat Mildern erläuterte den Inhalt der Vorlage und stellte den Antrag zur Sache, dass der Beschlusstext wie folgt geändert werden soll.

(Änderung hervorgehoben)

„Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt:

1. Der Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE zu kostenlosem Mittagessen wird zur Beratung in den Verwaltungsausschuss des Monats September verwiesen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die für eine Erörterung der Angelegenheit geeigneten Angaben zu Daten, Zahlen und Kosten zu ermitteln und bereit zu stellen.“

Nach der anschließenden Diskussion wurde wie folgt über diesen Antrag abgestimmt.

Anwesend	18
JA-Stimmen	7
NEIN-Stimmen	11
Enthaltungen	0

Damit ist der Antrag von Herrn Stadtrat Mildner mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend wurde über den ursprünglichen Beschluss abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt:

3. Der Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE zu kostenlosem Mittagessen wird zur Beratung in den Verwaltungsausschuss des Monats Oktober verwiesen.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die für eine Erörterung der Angelegenheit geeigneten Angaben zu Daten, Zahlen und Kosten zu ermitteln und bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 13. Soziale Stadt "Wohngebiet Mügeln" 059/2008
- Vergabe der Verfahrensträgerschaft einschließlich
des Quartiersmanagements

Herr Opitz erläuterte den Inhalt der Vorlage und beantwortete anschließend die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Verfahrensträgerschaft einschließlich des Quartiersmanagements im Fördergebiet der Sozialen Stadt „Wohngebiet Mügeln“ an die

KES Kommunalentwicklung Sachsen GmbH
Am Waldschlösschen 4
01099 Dresden

auf Grundlage des Angebots vom 7. Mai 2008 und unter dem Vorbehalt gemäß § 13 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 14. Kanalreinigung/TV-Inspektion/Kanalsanierung 051/2008
- Vergabe Jahresvertrag 2008/2009

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Vergabe des Jahresvertrages für Kanalreinigung / -sanierung und TV-Befahrung gem. Angebot vom 22.05.2008 an die Firma

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Salzburger Straße 63
01279 Dresden

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 15. Kanalsanierung HS Heidenau-Süd I.1, Böhmischer Weg 062/2008
- Vergabe Bauleistung

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Vergabe der Bauleistung für die Kanalsanierung Haupt- und Nebenkanäle im Böhmischen Weg gem. Angebot vom 01.07.2008 an die Firma

KMG Pipe Technologies GmbH aus Glebitzsch

in Höhe von 195.246,68 € brutto.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 16. Verlegung Abwasserkanal Weststraße
- Vergabe der Bauleistungen**

063/2008

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Verlegung des Abwasserkanals in der Weststraße gemäß Angebot vom 30. Juni 2008 an die

EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH
Niederlassung Dresden
Bamberger Straße 4 – 6
01187 Dresden

in Höhe von 431.181,86 EUR (brutto).

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO.
Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 17. Lärmaktionsplanung
- Durchführung**

060/2008

Herr Opitz erläuterte die Inhalte der Vorlage und beantwortete anschließend die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Lärmaktionsplanung gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

einstimmig beschlossen

TOP 18. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte die Anwesenden über den aktuellen Stand folgender Baumaßnahmen:

- Kita Stadtpark (15.09.2008 Aufnahme Kita-Betrieb geplant)
- 1,5-Feld-Sporthalle an der MS „J.W.v.Goethe“ (30.10.2008 Fertigstellung geplant)
- Aufzug MS „J.W.v.Goethe“
- Fachkabinett Pestalozzi-Gymnasium
- „DFB-Minifußballfeld“ am Sportplatz Schule Mügeln
- Mängelbeseitigung Radrennbahn
- Bau Bahnhofstraße (24.10.2008 Abschluss geplant)
- Bordsanierung B 172
- Trenn- und Steuerbauwerk Nord

Herr Stadtrat Wolf wies die Verwaltung darauf hin, dass der Spielplatz an der Elbe sehr zugewachsen ist und dass ein Sackgassen-Schild auf der Pirnaer Straße wohl vergessen wurde.

Herr Jacobs wies darauf hin, dass der Platz an der Elbe als „Natur-Erlebnis-Platz“ geplant war, und somit eine gewisse Auseinandersetzung mit der Natur gewollt ist. Es wird allerdings geprüft, ob Behandlungsbedarf besteht. Das Verkehrsschild wird eingesammelt.

Herr Stadtrat Mildner fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema Gewerbegebiet Sporbitz. Herr Jacobs konnte auf ein großes Interesse von potentiellen Investoren verweisen und konnte unverbindlich sagen, dass noch dieses Jahr im Gewerbegebiet etwas zu erkennen sei.

Herr Stadtrat Evers wies die Stadtverwaltung auf einen beschädigten Kanaldeckel in der Zschierner Straße hin.

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach, ob es wie in anderen Städten auch in Heidenau zu Zusammenlegungen von Schulklassen aufgrund von Schülerknappheit gäbe. Als weitere Frage nannte er, ob in Heidenau das Verwaltungs-Organisationsmodell bekannt sei.

Herr Opitz sagte zur ersten Frage, dass in Heidenau die Klassen sehr gut gefüllt sind und damit eine Zusammenlegung nicht erforderlich ist.

Herr Jacobs gab zur zweiten Frage an, dass er von diesem Modell wisse, es allerdings noch nicht offiziell in die Verwaltung getragen wurde. Er versicherte, wenn dies geschehe würde es entsprechend berücksichtigt.

Herr Fischer
Schriftführer

Herr Jacobs
Bürgermeister

Herr Bräunsdorf
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat